

Andersdenkerinnen

Annäherungen an Helene Nathan, Anna Seghers und Hannah Arendt

Anna Faroghi erzählt die Lebens- und Fluchtgeschichten von drei jüdischen intellektuellen Frauen, die in NS-Deutschland nicht leben konnten. Die Schicksale der Bibliothekarin Helene Nathan (1885–1940), der Schriftstellerin Anna Seghers (1900–1983) und der Philosophin Hannah Arendt (1906–1975) erschließen sich aus der Perspektive von drei jungen Menschen der Gegenwart. Die historischen wie die fiktiven Protagonistinnen verbindet die Begeisterung für das Lesen, das ihre Neugierde anstachelt, Weltsichten weitet und zum Sprechen mit anderen anstiftet. Eine Graphic Novel über die Macht des Wortes, Geschlechterrollen, die Folgen erzwungener Migration und den Wert von Freiheit und Individualität.

Drei intellektuelle Frauen des 20. Jahrhunderts - die Bibliothekarin Helene Nathan, die Schriftstellerin Anna Seghers und die Philosophin Hannah Arendt - sind die Heldinnen dieser Graphic Novel. Nicht nur ihre jüdische Identität, auch ihr Denken machte ihnen ein Leben in Nazi-Deutschland unmöglich. Die drei Frauen sind auch die Heldinnen von Robin, Chioma und Irit - drei jungen Menschen, die im heutigen Berlin leben. In Begegnungen und Gesprächen erwecken sie die Schicksale der drei Andersdenkerinnen zum Leben.



22,00 €

20,56 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage

Artikelnummer: 9783861247562

Medium: Buch

ISBN: 978-3-86124-756-2

Verlag: Bebra Verlag

Erscheinungstermin: 24.03.2022

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2022

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 416 g

Seiten: 192

Format (B x H): 167 x 238 mm

